

Antwort auf eine Kleine Anfrage
— Drucksache 10/152 —

Betr.: Familien-Fibel des Niedersächsischen Sozialministers

Wortlaut der Kleinen Anfrage der Abg. Frau Schneider (FDP) vom 8. 9. 1982

Den Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags ist eine Familien-Fibel des Niedersächsischen Sozialministers zugeleitet worden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die Auflage dieser Fibel?
2. Wer soll mit dieser Fibel bedacht werden?
3. Wieviel Prozent der Zielpersonen erreicht diese Fibel tatsächlich?
4. Wie hoch waren die Herstellungskosten für diese Fibel?
5. Wann ist mit einer Neuauflage dieser Fibel zu rechnen?

Antwort der Landesregierung

Der Niedersächsische Sozialminister
— Z/1 — 01 425/01 —

Hannover, den 28. 10. 1982

Mit der Familienfibel steht in Niedersachsen erstmals eine übersichtlich gegliederte und grafisch ansprechend gestaltete Informationsschrift über alle die Familien berührenden Fragen zur Verfügung.

Die in der Familienfibel angesprochenen Themen reichen von der Vorsorge für die werdende Mutter und ihr Kind, der Sicherheit des Babys und des Kleinkindes sowie der Erziehung der Kinder bis hin zu Fragen der Einschulung, der Berufsfindung und Berufsbildung, der Wohn- und Ferienmöglichkeiten für Familien sowie der Verbraucherberatung.

Die gewählte Form der Darstellung ist wesentlich von der Zielsetzung mitbestimmt, den Eltern deutlich zu machen, worauf sie in den verschiedenen Lebensabschnitten des Kindes achten müssen, was ihnen auffallen sollte, und wann sie eventuell gezielte Maßnahmen ergreifen müssen. In einem gesonderten Abschnitt werden darüber hinaus die vorhandenen Hilfsangebote bei Notsituationen oder in besonderen Lebenslagen aufgezeigt. Ergänzt wird die Familienfibel durch ein umfangreiches Verzeichnis wichtiger Be-

ratungsstellen, Verbände, Vereine und Institutionen, damit sich die Eltern zum richtigen Zeitpunkt Rat und Hilfe bei erfahrenen Fachleuten einholen können.

Das bisher überwiegend positive Echo bestärkt die Landesregierung in der Auffassung, daß durch die in der Familienfibel enthaltenen Informationen aktive Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird.

Dieses vorausgeschickt, beantworte ich die einzelnen Fragen wie folgt:

Zu 1.

Die Auflage beträgt 22 400 Exemplare.

Zu 2.

Die Familienfibel richtet sich an junge Ehepaare, die ein Kind erwarten ebenso, wie an Familien mit Kleinkindern und heranwachsenden Jugendlichen.

Zu 3.

Konkrete Angaben sind dazu gegenwärtig nicht möglich. Durch die Verteilung der Familienfibel, z. B. an alle Babygeldempfänger, an Arbeitsgemeinschaften und Selbsthilfeorganisationen, an Beratungsstellen, Familienverbände, Jugendbildungsstätten, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Krankenkassen und kommunale Gebietskörperschaften, ist jedoch gewährleistet, daß ein hoher Prozentsatz der genannten Zielgruppen erreicht wird.

Zu 4.

Die Herstellungskosten betragen ca. 6,— DM pro Stück.

Zu 5.

Mit einem Nachdruck ist 1983 zu rechnen.

Schnipkoweit